



Gemeinderatsfraktion FREIE WÄHLER Alfter

c/o Bolko Graf Schweinitz
Tonnenpütz 24
53347 Alfter

Alfter, den 21.1.2010

Anfrage der Ratsfraktion: Weiter Unklarheit auf der „Mierbache“

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

FREIE WÄHLER Alfter machen sich Sorgen um die chaotische Planungssituation „Auf der Mierbache“ in Alfter-Ort. Weder werden dort Beschlüsse des Planungsausschusses beachtet, noch sind dringende Fragen der Verkehrsführung geklärt. Anwohner werden schon jetzt mit Bauverkehr belastet. Hier muss entschlossen und sofort gehandelt werden. Die Fakten:

Bauverkehr doch über die bestehenden Straßen

Gestern, am 20.1.2010, wurde die erste Baugrube „Auf der Mierbache“ in Alfter Ort ausgehoben. Eine Baustraße gibt es dort noch nicht. Die Erschließung erfolgt ausschließlich über die Mierbachstraße. Im Juni 2009 hatte die Bürgermeisterin im Planungsausschuss öffentlich zugesagt, dass die „Mierbache“ nur über die Baustraße vom Gielsdorfer Weg her erschlossen werden soll. Die kleinen Straßen -besonders der Landgraben- waren bereits übermäßig mit Bauverkehr belastet. Die Wirklichkeit ist mit dem ersten Bauvorhaben schon jetzt eine Andere.

Bleibt Stichstraße zum Landgraben auch für PKW offen?

Die Anwohner im Landgraben möchten keinen PKW Verkehr aus oder in das Baugebiet „Mierbache“ über die Stichstraße „Möthensteg“. Gewünscht ist hier eine Verbindung nur für Fußgänger und Radfahrer. Im Juni 2009 wurde im Planungsausschuss beschlossen, eine Bürgerversammlung im Landgraben zu dieser Frage einzuberufen. Passiert ist bis heute nichts.

Kreisel oder doch nicht?

Seit der öffentlichen Bürgerbeteiligung am 9.11.09 wissen wir: Geplant ist ein Kreisel auf dem Gielsdorfer Weg. Dort soll der Verkehr vom Baugebiet Mierbache abfließen. Gebaut wird er erst mal aber nicht! Ob er kommt hängt, laut Aussage der Alfterer Verwaltung, davon ab, ob am Lessenicher Weg auch noch gebaut wird.

Wie der Verkehr vom Baugebiet Mierbache in den Gielsdorfer Weg einmünden wird, ist damit planerisch nicht festgelegt. Gibt es dort am Übergang einen Gehweg, Fahrradweg, welche Form wird die Einmündung haben – das alles ist unklar. Das Straßenverkehrsamt in Siegburg ist über die Planung in Alfter nicht informiert. Rat und Planungsausschuss haben darüber keine Kontrolle. Gebaut wird auf der „Mierbache“ trotzdem.

Fragen an die Verwaltung

1. Wird es weitere Bauvorhaben auf der „Mierbache“ geben, bevor die Erschließungsstraße zum Gielsdorfer Weg fertig gestellt ist?
2. Fühlt sich die Verwaltung nicht mehr an die Zusage im Planungsausschuss vom 30.9.09 gebunden, die Erschließung nur über die Baustraße vom Gielsdorfer Weg vorzunehmen?
3. Wann wird die Bürgerversammlung im Landgraben zur Stichstraße stattfinden?
4. Besteht die Gefahr, dass durch die jetzige Umsetzung von Baumaßnahmen eine nachträgliche Änderung der Stichstraße zum Landgraben in einen Rad- und Fußweg nicht mehr möglich ist.
5. Beschlossen hat der Rat einen Kreisell, der aber noch nicht gebaut werden soll. Wie ist es möglich, dass bereits mit Baumaßnahmen begonnen wird, ohne dass es eine konkrete Planung für die Einmündung von der Mierbache in den Gielsdorfer Weg gibt.
6. Wie soll die zwischenzeitliche Lösung zur Einmündung Mierbache in den Gielsdorfer Weg vor der Fertigstellung des Kreisells aussehen? Wann werden Rat und Planungsausschuss darüber beschließen?

Wir bitten um baldige Antwort. Mit freundlichem Gruß,

Bolko Graf Schweinitz
Fraktionsvorsitzender